

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

Antrags-Nr.: 1.7.2

Thema: Demokratieförderung unterstützen und die Gefahren von rechts abwehren

Antragsteller: AWO BV Braunschweig e.V.

1 **Die Bundeskonferenz möge beschließen:**

2

3 Wir sehen uns heute häufig mit populistischen Äußerungen und rassistischen An-
4 feindungen konfrontiert. Der Hass, der richtet sich hierbei zunehmend auf alle Perso-
5 nen, denen ein Migrationshintergrund zugeschrieben wird sowie gegen die Unter-
6 stützer*innen aus Politik und Zivilgesellschaft.

7

8 Die AWO entwickelt und bietet bundesweit Fortbildungsmodule an, die diesen Ent-
9 wicklungen Rechnung tragen und die Menschen in der Auseinandersetzung mit An-
10 feindungen in ihrer Handlungsfähigkeit stärken.

11

12 **Begründung:**

13

14 Wir müssen unsere Mitglieder und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die La-
15 ge versetzen die Sprachlosigkeit zu überwinden, die man hat, wenn man sich
16 Stammtischparolen, populistischen Vorurteilen oder rassistischen Sprüchen ausge-
17 setzt fühlt. Es geht nicht darum, die Demokratiefeinde und Menschenfeinde zu be-
18 kehren. Es geht darum, die Mehrheit unserer aufrechten Mitglieder und Mitarbeiten-
19 den in die Lage zu versetzen, Haltung zu zeigen und Demokratie zu leben.

20

21 Der AWO-Bezirksverband Braunschweig hat bereits mit einer ersten Seminar-Reihe
22 gemeinsam mit dem Zentrum für demokratische Bildung in Wolfsburg Erfahrungen
23 gesammelt. Wohlfahrtsverbände sind aufgrund ihres Auftrages, ihrer bundesweiten
24 Präsenz und ihres Ansehens besonders geeignet, gegen rechtspopulistische Mei-
25 nungen vorzugehen. Viele rechte Einstellungsmuster sind bis in die Mitte der Gesell-
26 schaft verbreitet, dagegen muss vorgegangen werden.

27

28 Die Arbeiterwohlfahrt ist aufgrund ihrer Geschichte auch in einer besonderen Ver-
29 pflichtung. Die AWO ist der einzige Wohlfahrtsverband, der durch das NS-Regime
30 verfolgt wurde, sie wurde verboten, Mitglieder wurden verfolgt, haben sich durch
31 Flucht entzogen, haben sich in den Widerstand begeben, oder sind in den
32 Konzentrationslagern der Nazis umgekommen. Wir sind uns nicht nur deshalb als
33 Mitglieder und Beschäftigte des Verbandes der besonderen Verantwortung bewusst.

34

35 Bundesweit muss kontinuierlich mit Seminaren qualifiziert werden. Seit Jahren erle-
36 ben rechtspopulistische Kräfte in Europa einen Auftrieb. Sie wollen nicht nur die Eu-
37 ropäische Union abwickeln, sondern treten offen und unverhohlen auch gegen Min-
38 derheiten wie Muslime, Homosexuelle oder Flüchtlinge ein. Auch in Deutschland ha-
39 ben wir, besonders in den letzten Jahren, Bewegungen und Parteien, wie Pegida
40 oder die AFD, die mit ihren nationalistischen und antiliberalen Thesen an konservati-

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

41 ve und bürgerliche Positionen anknüpfen und bis in die Mitte unserer Gesellschaft
42 Fuß fassen. Wir stehen zu unserem demokratischen Rechtsstaat und wir stehen ein
43 für eine bunte, vielfältige und sozial gerechte Gesellschaft. In diesem Sinne dürfen
44 wir niemanden sprachlos zurücklassen.

Empfehlung der Antragskommission:

Annahme

Beschluss:

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung